

# Popp und Bundi gewinnen

Orientierungsläufer Thomas Popp und Langläufer Gion-Andrea Bundi, beide aus Davos Frauenkirch, gewannen als Team den R'ADYS Mountain Marathon. Über 300 Outdoor-Sportler nahmen diese Herausforderung, mit Übernachtung im Freien, am zweitägigen Gebirgs-Orientierungslauf in der Lenk an.

pd | Im Gegensatz zu anderen Wettkämpfen wussten die Teilnehmer am Start noch nicht, wohin sie der Lauf genau führen wird. Da die Übernachtung während des zweitägigen Events draussen stattfand, mussten alle Sportler mit einem voll bepackten Rucksack antreten; die notwendigen Utensilien fürs Übernachten in der freien Natur hatten die Teilnehmer nämlich während des gesamten Wettkampfs selber mitzutragen. Kurz nach dem Start lüftete sich dank der Koordinaten der verschiedenen Kontrollposten das Geheimnis betreffend der zu absolvierenden Strecke. Zwar hatten die Teilnehmer während des Wettkampfes mit der grossen Hitze im Berner Oberland zu kämpfen, dafür waren die milden Temperaturen in der Nacht umso angenehmer. Etliche langjährige Teilnehmer konnten so erstmals ohne zu frieren die Nacht an einem R'ADYS Mountain Marathon im Zelt verbringen. Auch am zweiten Tag begleitete die Sonne die Teilnehmer auf ihrem Weg zurück in die Lenk. Dort wurde dann jedes der abenteuerlustigen Teams im Ziel empfangen und mit ei-



Thomas Popp (l.) und Gion-Andrea Bundi auf dem Weg zum Sieg.

Foto zVG

nem Präsent bedacht. Am R'ADYS Mountain Marathon wird auf sechs verschiedenen Strecken gestartet. In den kürzeren Kategorien wird dabei pro Tag etwa ein Halb- und bei den längeren sogar ein ganzer Marathon im alpinen Gelände absolviert.

## Favoritensieg

Die Königsklasse im «Orienteering Mountain Long» dominierten die Davoser Thomas Popp und Gion-Andrea Bundi. Die beiden liefen am Sonntag nach einer Gesamtzeit von 11.26.22 Stunden mit 25 Minuten Vorsprung durchs Ziel. Das aus dem Orientierungsläufer Thomas Popp und

dem ehemaligen Langlauf-Olympiateilnehmer Gion-Andrea Bundi gebildete Team ergänzte sich dabei sehr gut. Die beiden traten dabei zum ersten Mal gemeinsam an einem Wettkampf an und wiesen bereits nach dem ersten Tag einen Vorsprung von über 20 Minuten auf die Konkurrenz auf. Diesen verdankten sie vor allem ihrer geschickten Routenwahl. Am zweiten Tag konnten die Davoser dann ihren Vorsprung sogar noch leicht ausbauen. Direkt nach diesem prestigeträchtigen Sieg gab Thomas Popp dann noch seinen Rücktritt als Orientierungsläufer bekannt. Ein anderes Duo, mit der Davoser Beteiligung von Thierry Jean-

neret aus Frauenkirch, platzierte sich in derselben Kategorie auf dem 5. Rang. In der kürzeren Kategorie konnte Yvonne Gantenbein, ebenfalls aus Frauenkirch, mit ihrer Churer Partnerin Annetta Schaad den Sieg holen. Nach dem ersten Tag lagen sie noch an zweiter Stelle, konnten dann aber, kurz nach dem Start der zweiten Etappe, das führende Duo überholen und den Vorsprung bis ins Ziel kontinuierlich ausbauen. Auf derselben Strecke lief das Mixed-Team mit der Davoserin Monika Fässler auf Rang 2.

Weitere Informationen zum Anlass und die gesamte Rangliste finden Sie unter [www.radys-marathon.ch](http://www.radys-marathon.ch)